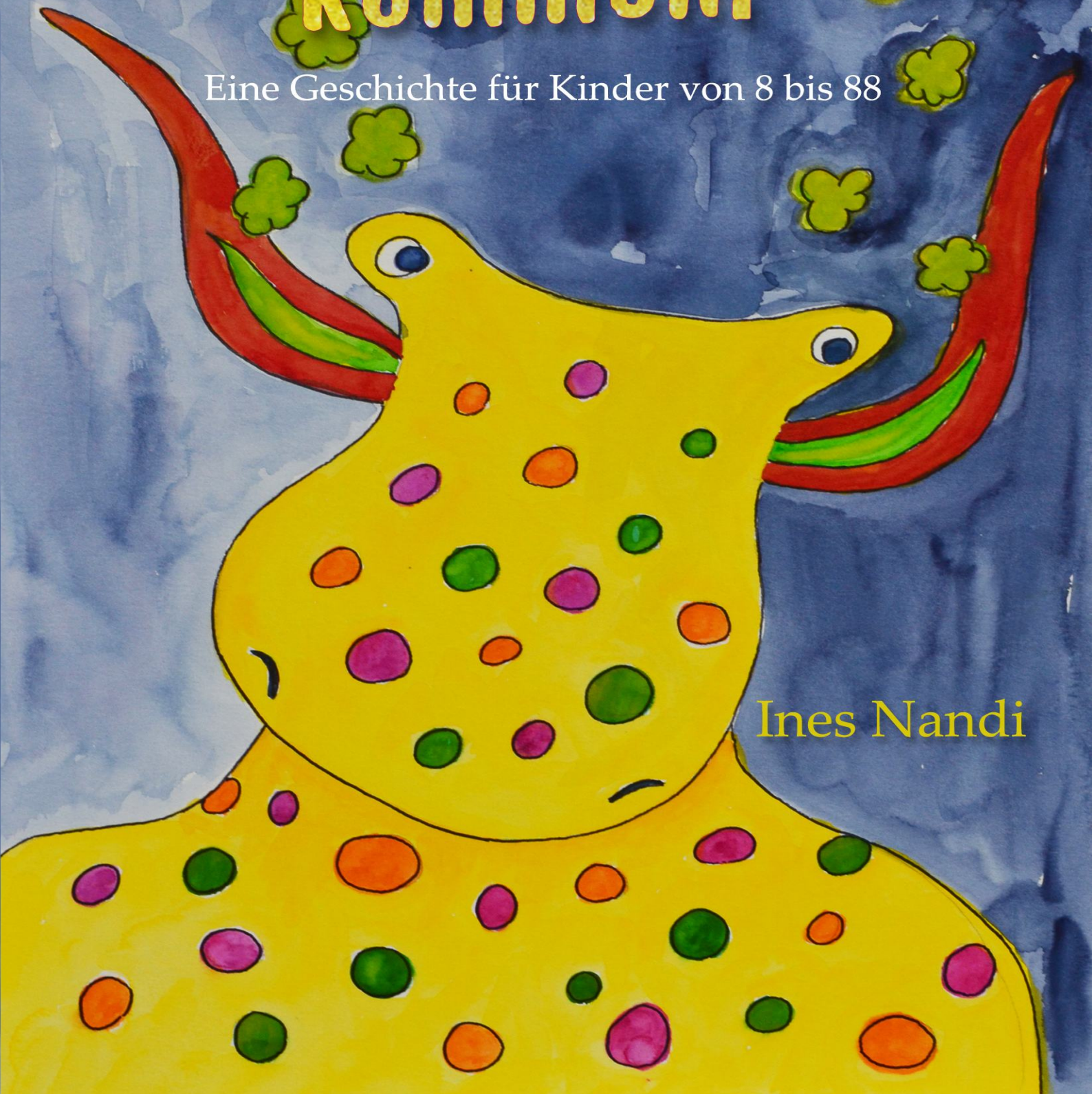


# Die Wibbel-Wabbels kommen!

Eine Geschichte für Kinder von 8 bis 88

Ines Nandi



## Die Wibbel-Wabbels kommen

Was war denn *das*? Klara spitzte die Ohren. Ein solches Geräusch hatte sie noch nie gehört! Es war ein klingendes Singen oder ein singendes Klingen – sie wusste nicht zu sagen, was eigentlich.

Und dann *sah* sie es:

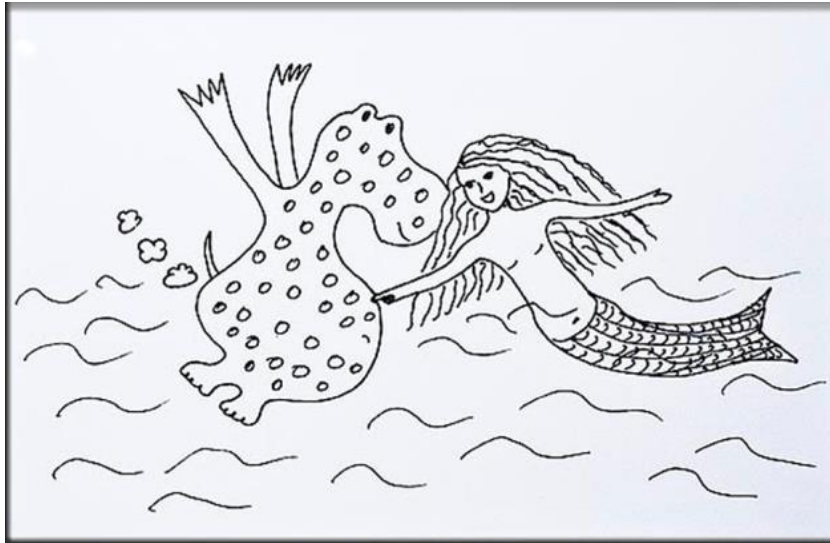
Vom Himmel herab, wie vom Vollmond her, der gleich einer riesigen Orange am Himmel hing, flogen seltsame Wesen durch den Abend, genau auf das geöffnete Fenster ihres Kinderzimmers zu.

Eigentlich sollte Klara schon längst schlafen. Sie war auch müde, aber der volle Mond hatte sein Licht durch die Vorhänge geschickt und sie wach gehalten.

Nun stand sie am Fenster. Sie hatte keine Angst. Die fremden Wesen sahen so freundlich und fröhlich aus, und sie waren klein – die meisten sogar kleiner als Klara selber. Sie musste lachen, als sie ihnen zuschaute, wie sie in der Luft herumwibbelten und ihre Körperchen dabei ständig ihre Form veränderten und wabbelten wie ein Wackelpudding.

„Das sind ja richtige Wibbel-Wabbels!“, rief Klara und lachte laut auf, als ein kleiner, nilpferd-köpfiger Drache mit lauter bunten Punkten auf Kopf und Bauch plötzlich vor ihrem Fenster einen vernehmlichen Pupser ließ, wobei ein paar zartrosa Wölkchen aus seinem Hinterteil

Die kleine Lau piekste Professor Paff, der vor ihrer Nase herumschwebte, in den dicken Drachenbauch.




Vor Schreck ließ der Professor ein paar rosa Wölkchen fahren. Klara hielt sich den Bauch vor Lachen und erzählte den anderen, was sie sah.

Um die kleine Gruppe herum scharte sich inzwischen eine immer größere Menschen-traube, in der es summt wie in einem Bienenstock. Alle möglichen Vermutungen machten die Runde:

„Da ist ein Taucher ertrunken“, unkten die Pessimisten.

„Nein, ein paar schöne Schwäne werden fotografiert“, sagten die Realisten.

„Der Taucher ist nicht ertrunken, sondern soeben gerettet worden!“, rief ein Optimist. Niemand kam auf die Idee, dass da im Blautopf eine kleine Wasserfrau schwamm, die sich mit einem Kind unterhielt. Und von wibbelwammelnden Sternenwesen hatte sowieso noch keiner gehört...



Die fröhlichen, sing-klingenden und schweb-tanzenden Wibbel-Wabbels sind kleine, bunte Wesen von den Sternen. Eines Abends fliegen sie in das Kinderzimmer der achtjährigen Klara hinein, allen voran Professor Paff der Erste, ein nilpferdköpfiger Drache. Dessen Spezialität sind rosafarbene Wölkchen, die als Pupser seinem Hinterteil entweichen und nach Rosengarten duften. Klaras Eltern können diese Wesen zunächst nicht wahrnehmen und befürchten, ihre Tochter habe Wahnvorstellungen. Zum Glück aber kommt Wera Wolf, die beste Freundin der Mutter, zu Besuch, und die sieht die Wibbel-Wabbels...